

## Handlungsfeld<sup>1</sup> 3: Wirtschaftliche und soziale Entwicklung

### Einzelvorhabentitel:

1.7 Aufwertung der Kita „Wirbelwind“, Cottbuser Straße durch bauliche und energetische Maßnahmen

Projektänderung 03/2024

#### Träger des Vorhabens:

Stadt Görlitz

#### Eingebundene Akteure:

ASB

#### Geplante Vorhabendauer:

2025 – 2028

#### Ziele des Einzelvorhabens:

- Sicherung der einzigen KITA im Fördergebiet
- Attraktivierung der Einrichtung
- Verbesserung der Energieeffizienz des Bestandsgebäudes durch Anschluss an eine regenerative Wärmeversorgung

#### Vorhabenbeschreibung:

Ein wesentlicher, im GIHK beschriebener Missstand im Fördergebiet ist der Mangel an Wohnfolgeeinrichtungen. Die KITA an der Cottbuser Straße ist die einzige Möglichkeit für junge Familien, ihre Kinder wohnungsnah betreuen zu lassen. Der Anteil an Kindern mit Auffälligkeiten und mit Migrationshintergrund ist hoch, zudem werden 9 Familien in einem Helfersystem unterstützt. Der bauliche Zustand und die räumlichen Gegebenheiten erschweren die Arbeit, sie weichen im Vergleich negativ von denen in anderen Stadtgebieten ab. Mit einem zeitgemäß aufgewerteten Angebot soll dieser Nachteil behoben werden und die Bewohner der westlichen Innenstadt direkt von der Gebietsentwicklung partizipieren. Im Zusammenhang mit weiteren Investitionen unweit der KITA (z. B. dem geplanten Schulneubau, den ERFE-Projekten Sanierung der Turnhalle und Skatepark, dem Neubau der freiwilligen Feuerwehr) wird der die Gründerzeit nördlich umschließende Gürtel dadurch wesentlich aufgewertet, dass hier wichtige Funktionen mit

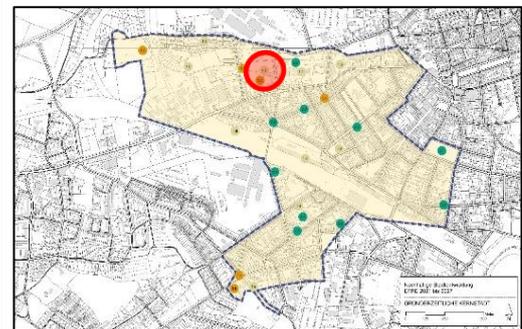


Ansicht Kita „Wirbelwind“



Dachraum

Heizkessel



<sup>1</sup> Handlungsfeld 1: Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, Handlungsfeld 2: Verbesserung der Stadtökologie, Handlungsfeld 3: Wirtschaftliche und soziale Belebung

Wirkung für das Fördergebiet und die Gesamtstadt verortet werden. Neben der projektbezogenen Standortverbesserung handelt es sich somit um wichtiges Vorhaben zur Gebietsentwicklung. Aus diesem Grund sind die bauliche/energetische Ertüchtigung des Gebäudes, eine räumliche Erweiterung zur Verbesserung der individuellen pädagogischen Arbeit und die Umstellung der Wärmeversorgung von Gaskessel auf den Anschluss an ein Nahwärmenetz auf Basis regenerativer Energieträger geplant.

**Änderung zur Rahmenbewilligung:**

Die KITA Cottbuser Straße ist in der Positivliste der Rahmenbewilligung für die „Gründerzeitliche Kernstadt“ enthalten. Grundlage dafür sind die Aussagen im GIHK, wonach es sich um eine wichtige und nachhaltig zu erhaltende Einrichtung im Fördergebiet handelt. Diese Aussage wurde im Beteiligungsprozess zum GIHK deutlich.

In der Vorhabensplanung wurde vorerst der energetische Aspekt im Zusammenhang mit der Maßnahme 1.5 (Geothermie) gesehen und eine entsprechende Umstellung der Wärmeversorgung geplant. Mit der Gebietsentwicklung und dem damit einhergehenden Ziel des Zuwachses an Familien, wurde die Notwendigkeit der Entwicklung des Kita- Standortes ersichtlich. In diesem Zusammenhang werden neben energieeffizienten Baumaßnahmen auch Nutzungsflächen konzeptionell angepasst und auf den Bedarf der Einrichtung abgestimmt.

**Vorbereitungs- und Planungsstand des Vorhabens:**

Erarbeitung der Aufgabenstellung (Nutzeranforderungen abstimmen), Bestandserfassung, Konzeptionelle Betrachtung zur energieeffizienten Wärmeversorgung, im weiteren Projektverlauf folgt die Ausschreibung der Planungsleistungen in den jeweiligen Fachbereichen.

**Aussagen zur Fortführung des Vorhabens nach dem Ende der Förderung:**

Die Kindertageseinrichtung ist in den Bedarfsplan des Landkreises Görlitz aufgenommen und wird durch den freien Träger ASB Kinder-, Jugend- und Familienhilfe gemeinnützige GmbH betrieben

**Abgrenzung zu einer bestehenden Fachförderung:**

Die „Förderrichtlinie KitaBau“ tritt am 31.12.2024 außer Kraft. Eine Antragstellung ist nicht mehr möglich und damit auch keine Förderung über diese Richtlinie. Zur inhaltlichen und zeitlichen Ausgestaltung liegen noch keine Informationen vor.

**Ausgaben**

Jahr	Insgesamt	Eigenanteil der Stadt (mind. 10%)	Fördermittel (EU und Land)	Kofi
2023				
2024				
2025	220.000	55.000	165.000	
2026	480.000	120.000	360.000	
2027	1.050.000	300.000	750.000	
2028-2029 <sup>2</sup>	350.000	125.000	225.000	
<b>Summe</b>	<b>2.100.000 €</b>	<b>600.000 €</b>	<b>1.500.000 €</b>	

<sup>2</sup> akt. max. Laufzeit bis II. Quartal 2028